

Gespräch mit Thoben

Reken/Heiden/Borken (lie). Ingrid Thoben, Wirtschaftsministerin des Landes NRW, wird am Donnerstag, 5. Juni, mit den Mitgliedern des Zweckverbands Westmünsterland A 31 ein Gespräch über die Versagung der Genehmigung (die BZ berichtete) führen auch Regierungspräsident Paziorek werde wohl dabei sein. Dies teilte Rekens Bürgermeister Heiner Seier, der im Vorstand des Zweckverbands sitzt, am Dienstag dem Rat mit. Es werde überlegt, mit einem Bus nach Düsseldorf zu fahren.

Erst nach Bedenken aus allen anderen Fraktionen im Rekener Rat nahm Hermann Dreischenkemper seinen Antrag zurück, in dem der Grüne den Rat zu einer Rücktrittsforderung an Thoben und zu einer Stellungnahme des Ministerpräsidenten Rüttgers bewegen wollte. Dreischenkemper berichtete, dass Thoben bislang nicht auf einen Brief der Rekener Grünen geantwortet habe. Seier reagierte mit "einer gewissen Sympathie" auf Dreischenkempers Antrag, nannte diesen aber "nicht besonders hilfreich" im Vorfeld des Gesprächs. Wilfrid Gebhard (CDU) meinte, man solle "kein Porzellan zerdeppern", Gisela Raupach (SPD) bat den Grünen, den Antrag zurückzustellen, um nicht "die allerletzte Chance, die man vielleicht noch hat", zu vertun. Dreischenkemper verwies zunächst auf die Glaubwürdigkeit in der Politik und dass der Druck auf die Ministerin doch schon nach außen getragen worden sei. Letztlich aber zog Dreischenkemper seinen Antrag zurück.

22 · 05 · 08 Quelle:

Borkener Zeitung